

## Römische Schildbuckel

(Tafel VI)

Bei Halmágy in Siebenbürgen, im Repser Stuhl (also nordwestlich von Hermannstadt am oberen Lauf des Alutus), ist im Jahre 1855 ein convexes reichverziertes Kreisrund von dünnem Erzblech gefunden worden, welches alsbald als Buckel (*umbo*) eines römischen Schildes erkannt wurde. Es befindet sich seitdem im Bruckenthal'schen Museum in Hermannstadt<sup>1)</sup>. Im dritten Band des *Corpus inscriptionum Latinarum* hat Mommsen die mit leichten und flüchtigen Strichen darauf eingeritzte Inschrift nach seiner Abschrift mitgetheilt<sup>2)</sup>; erwähnt und als einer sorgfältigen Publication würdig hervorgehoben haben das Denkmal O. Benndorf und O. Hirschfeld in ihrem „vorläufigen Bericht über eine archäologisch-epigraphische Reise in Dacien“<sup>3)</sup>. Auf den Wunsch dieser beiden Gelehrten habe ich es unternommen, die erste vollständige Publication desselben in diesen Blättern mit einigen Bemerkungen zu begleiten.

Die Fundnotiz, aus einem älteren Verzeichniss der Bruckenthalischen Antiquitäten von Professor Ludwig Reissenberger, dem Custos der Sammlung, mitgetheilt, giebt keine näheren Umstände des Fundes an. Ob an dem Orte desselben andere Ueberreste der in jenen Gegenden ja überall bezeugten römischen Herrschaft zu Tage gekommen sind, vermag ich nicht zu sagen; bei leicht zu verschleppenden Gegenständen, wie dieses Erzrund, kann man der genauen Kunde über Ort und Umstände des Fundes allenfalls, wenn auch immerhin ungern, entzathen.

Das Original ist im Herbst 1873 in Wien unter Benndorfs Leitung von Hans Macht auf das sorgfältigste in der natürlichen

<sup>1)</sup> Sitzungsberichte der Wiener Akademie phil.-hist. Cl. Bd. 6 (1851) S. 290 Nr. 62, mit der Bemerkung: „war vergoldet“.

<sup>2)</sup> C. I. L. III 1640, 2. — Ueber Funde im Repser Stuhl vergl. Carl Gooss Archiv für siebenbürgische Landeskunde N. F. XIII (1876) S. 302.

<sup>3)</sup> Mittheilungen der Central-Commission für die Erhaltung u. s. w. für 1873 S. 328 ff., Separatabdruck (Wien 1874 S.) S. 15.